Behandlungsplanung im Team

- Erstuntersuchung, Fotos frontal/lateral auch mit Gesichtsbogen
- Vorläufige Abformungen, CMD-Befund, Kieferrelation in Zentrik
- Analyse von Funktion und Ästhetik im restaurativen Team (ZA und ZT)
- Evaluierung der dentalen Identität des Patienten (Kalibrierung)
- Feinadjustierung und Erarbeiten eines kreativen Freiraums am Mock-up verrät die Wünsche des Patienten

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF
ZTM Otto PRANDTNER

Behandlungsplanung im Team

- Detaillierte Gesichtsanalyse

  (z.B. lange und kurze, breite und schmale Gesichtshälfte, Lippenmuskulatur)
- Detaillierte Mock-up Kontrolle:

  Kontrolle der Sprachmotorik (F-Laute) mit Video

  Kontrolle der neu definierten Vertikaldimension

  (z.B. Schlucken, Störkontakte beim Sprechen, Ruheschwebelage)

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF
ZTM Otto PRANDTNER

Behandlungsplanung im Team

- Kontrolle der Okklusionsebene (z.B. Oberkiefer Inzisalkantenposition, Bukkalkorridor, Spee und Wilson Kurve im Unterkiefer)

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF

ZTM Otto PRANDTNER

Vorbehandlung mit Münchener Schienenkonzept

- Scannen der Ausgangs- und Wax-up Modelle sowie Artikulator
- Konstruktion: bimaxilläre herausnehmbare Schiene in Zahnfarbe
- Kombination einer funktionellen, ästhetischen u. phonetischen „Probefahrt“
- Zeitraum: ≥ 3 Monate als „Langzeit-Registrat“
- Segmentweise Überführung in definitive Restaurationen
- Wechselseitige Kieferrelationsbestimmung mit geteilter Schiene

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF
ZTM Otto BRANDTNER

Übertragung in Veneers

- Geringere Invasivität und bessere Ästhetik im Vergleich zu klassischen Kronen
- Behandlungsplanung inkl. Wax-up und Mock-up
- Materialauswahl vor der Präparation
- Feldspat- und Lithium-(Di)Silikat-Keramiken sehr gut geeignet
- Mock-up geführte Präparation mit speziellen Präparationsinstrumenten
- Zahnfarbe des Zahnstumpfes wichtig für den Zahntechniker

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF
ZTM Otto PRANDTNER

Übertragung in Okklusionsonlays

- Geringe Invasivität im Vergleich zu klassischen Kronen
- Vereinfachung der Präparation durch spezielle Präparationsinstrumente
- Geringeres Risiko der Pulpaschädigung
- Einfachere Abformung (digital und analog) u. einfachere Befestigung
- Lithium-(Di)Silikat-Keramik sehr gut geeignet
- Restauration von Funktion, Ästhetik und Biomechanik

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF

ZTM Otto PRANDTNER

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel EDELHOFF
Klinikdirektor, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Klinikum der Universität München,
LMU München
Goethestraße 70
D-80336 München
Tel. ++49 (0)89/4400-59501
Fax ++49 (0)89/4400-59502
E-Mail: daniel.edelhoff@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Daniel EDELHOFF

ZTM Otto PRANDTNER
plattform für feinste dentaltechnologie

Goethestraße 47
D-80336 München
Tel. ++49 (0)89/59992805
E-Mail: op@dentalplattform.de

ZTM Otto PRANDTNER